

**DGPuK-Tagung „Methoden“ 25.-27.06.2019, Greifswald**  
**Workshop-Angebot**

29.03.2019

**Abstract**

**Von der Idee zum fertigen Vortrag**

- Wissenschaftliche Inhalte verständlich darstellen, visualisieren und präsentieren -

Wer wissenschaftliche Inhalte, Forschungsergebnisse, Projektverläufe usw. präsentiert, will seine Fachkollegen und Studierende erreichen, will Informationen zielgerichtet und klar verständlich darstellen, um Diskussionen darüber zu provozieren. Mit Visualisierungen werden eigene Recherche- und Arbeitsergebnisse in Präsentationen unterstützend gestaltet und sichtbar gemacht werden. Die Struktur und der logische Verlauf einer Präsentation/ eines Vortrages soll transparent nachvollziehbar sein. Um die Wahrnehmungskapazitäten der Zuhörenden (und Zuschauenden) optimal ausschöpfen zu können, sind bei der Erarbeitung von Präsentationen u.a. folgende Überlegungen relevant:

- Welche Zielgruppe hat mein Vortrag/ meine Präsentation?
- Welche relevanten Inhalte sollen mit welchen Zielen dargestellt werden?
- Welche Visualisierungen (PowerPoint, Poster, andere) können die Inhalte veranschaulichen?
- Mit welchen rhetorisch-kommunikativen Mitteln kann der Vortrag/ die Präsentation erfolgreich gestaltet werden?

Der Workshop will einen Überblick über Möglichkeiten der wirkungsvollen Gestaltung von Vorträgen und Präsentationen geben – beginnend mit Hinweisen für eine zielgruppenorientierte Vorbereitung, nachfolgend ausgewählten Methoden einer effizienten Erarbeitung der Inhalte und Gestaltung von Visualisierungen, abschließend mit Empfehlungen zur wirkungsvollen Performance für ein selbstbewusstes Auftreten in der Präsentationssituation. Elementarübungen geben die Gelegenheit, Erfahrungen mit neuen Ansätzen zu machen und Feedback zu erhalten.

**Klaus-J. Grothe** (Dipl.-Sprechwissenschaftler und Logopäde) ist seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Greifswald mit Lehrangeboten zu Argumentations- und Präsentationstechniken sowie Textproduktion in der PR/Öffentlichkeitsarbeit im Studiengang "Kommunikationswissenschaft" (B.A.), weiterhin zu u.a. Moderationstechniken im Studiengang "Organisationskommunikation" (MA). Er ist auch als freier Trainer, Berater und Referent tätig